

Gästehaus Adler eröffnet

Im neuen Gebäudekomplex befinden sich auch eine Sparkassenfiliale und die Bäckerei Traub

VON TONI LEDERMANN

Mitten im Grünen - und doch nur knapp einen Kilometer von Biberach entfernt steht das neue Gästehaus Adler der Familie Kohler aus Rißegg. Der Gasthof in der gleichen Gemeinde wird weitergeführt.

Direkt an der Rißegger Straße befindet sich das neue Hotel mit 22 Doppelzimmern und zwei Apartments mit Küchenzeile. Jedes Zimmer ist selbstverständlich mit Dusche/WC, TV, Internet, Telefon und Kühlschrank ausgestattet.

Die hellen und freundlich eingerichteten Zimmer laden zum Verweilen ein. Als Zielgruppe denkt Geschäftsführerin Tanja Kohler nicht nur an Geschäftsreisende im Raum Biberach, Ochsenhausen und Oberschwaben, sondern auch an Feriengäste. „Wenn Sie Lust auf Natur haben, können Sie spazieren gehen, joggen oder reiten“, erläutert sie. Das reichhaltige Frühstücksbuffet kann im Bäckerei-Café Traub eingenommen werden, das sich im Hause befindet.

Hinzu kommt noch ein weiterer Aspekt. In unmittelbarer Nähe zum Gästehaus Adler befindet sich der familieneigene Reitstall. Deshalb könnte sich Tanja Kohler gut vorstellen, dass Pferdehalter ihr Tier dort unterstellen und im Hotel wohnen. Beheizt wird das Gästehaus Adler mit



Die Zimmer sind alle mit Fernsehen, Telefon, Internet und Kühlschrank ausgestattet.

einem gasbetriebenen Blockheizkraftwerk, das gleichzeitig Wärme und Strom für die Hotelanlage und die Geschäfte liefert. Der überschüssige Strom wird ins Netz eingespeist. „Dieses System hat sich schon in anderen Hotelanlagen unserer Größenordnung bewährt und deshalb haben wir uns dafür entschieden“, erläutert

Tanja Kohler, die zusammen mit ihren Eltern Siglinde und Franz das Hotel betreibt.

Für die Kunden des Gästehauses aber auch der Kreissparkasse und dem Bäckerei-Café Traub stehen ausreichend Parkplätze direkt am Haus zur Verfügung.

Herzlich willkommen Aktionsprogramm am Samstag:

Die Gäste erwartet am 26. September ein Zeltbetrieb: Die musikalische Unterhaltung erfolgt durch den Musikverein Rissegg-Rindemoos. Der Mittagstisch wird vom Gasthaus Adler geliefert und Kaffee und Kuchen liefert die Bäckerei Traub. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein Preisausschreiben, Ponyreiten, Kinderschminken und eine Bilderausstellung eines Schweizer Bergmalers freuen.

Moderne Energiezentrale

Rapide steigende Kosten für Heizöl, Erdgas und Strom machen vielen Unternehmern schwer zu schaffen. Daher kommt immer häufiger eine Alternative zum herkömmlichen Heizkessel zum Einsatz: das Mini-Blockheizkraftwerk. Denn die Investition in die modernen Kraftpakete spart bares Geld und entlastet spürbar die Umwelt. Dies überzeugte auch die Familie

Kohler. Im Vordergrund eines BHKWs steht jedoch die Wärme. Anders als beim Auto wird diese „aufgefangen“ und als heißes Wasser in einem Pufferspeicher zwischengelagert. Bis zu 90 Prozent der im Treibstoff enthaltenen Energie kann so genutzt werden – zu etwa 30 Prozent elektrisch und zu etwa 60 Prozent thermisch. Im Vergleich zur getrennten Erzeugung von Wärme und Strom in Kraftwerk und Heizkessel sparen diese Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen mehr als 30 Prozent Brennstoff ein.



Direkt in dem neuen Gästehaus Adler befinden sich eine Filiale der Sparkasse und das Bäckerei-Café Traub. Für ausreichend Parkraum ist gesorgt.

FOTOS LEDERMANN



Großzügig gestaltet ist das neue Bäckerei-Café Traub im Gästehaus Adler in Rißegg. Die Inhaber Gertrud Fetscher und Paul Traub (Bild) sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten auf insgesamt 130 Quadratmetern Fläche, neben Bäckerei- und Konditorei-Produkten, zum Beispiel Frühstück mit knusprigem Gebäck, Mittagstisch mit Pasta und knackigen Salaten, nachmittags Kaffee und Feines aus der Konditorei. Abends herzhaftes Vesperplatten. Dazu duftenden Kaffee, Bier oder Wein.



Geschäftsführerin Tanja Kohler (Bild) erlernte in einer dreijährigen Ausbildung bei Johann Lafer's in Stromberg den Beruf der Restaurantfachfrau. In diesem Haus war sie ein Jahr Bankett-Leiterin bevor sie für acht Monate im Fairmont-Hotel in Dallas (USA) arbeitete. Zurück in Europa war Tanja Kohler drei Jahre lang im Hotel Walter Pontresina (Schweiz) aktiv, bevor sie für ebenfalls drei Jahre im elterlichen Betrieb in der Gaststätte Adler mitarbeitete. Danach projektierte sie zusammen mit ihren Eltern Siglinde und Franz Kohler das Gästehaus Adler.

FOTOS LEDERMANN



Moderne Nasszellen komplettieren die funktionell eingerichteten Zimmer.



Beheizt wird das Hotel durch ein modernes Blockheizkraftwerk.